

Anlage 2

Die Sanierungspreisträger der Stadt Roßlau (Elbe)

Sanierungspreis 1997: Matthias Leupold, Hauptstr. 8

Sanierungspreis 1998: Eheleute Prokop aus Zerbst für das Eckhaus Burgwallstr. 4/
Am alten Friedhof

Sanierungspreis 1999: Ingo Anders aus Lindau für die Poetschstr. 32

Sanierungspreis 2000: Petra Ramdohr und Robert Neumann, Dessauer Str. 92

Sanierungspreis 2001: Jugendstilhaus Hauptstr. 138.

Sanierungspreis 2002: Jutta und Reiner Malinowski, Karl-Liebknecht-Str. 20

Sanierungspreis 2003: Jaqueline Körting, ehemaliges Beamtenhaus des
Wasserwerks, Hauptstr. 67k

Sanierungspreis 2004: Karl-Wilhelm Geissel für die Poetschstr. 35

Sanierungspreis 2005: Christiane und Guntram Hagemann, Sachsenbergstr. 8

Sanierungspreis 2006: Vergabe von drei Sanierungspreisen an:
Cornelia und Gerhard Zehnsdorf, Elbstr. 7
Ute und Hans-Henning Messer, Poetschstr. 10
Michaela und Uwe Kossack, Mittelfeldstr. 46

Sanierungspreis 2007: Sebastian Schmidt, Elbstr. 53

Sanierungspreis 2008: Mario Ludwig, Elbstr. 31

Sanierungspreis 2009: Kerstin Lippold, Poetschstr. 24

Sanierungspreis 2010: erstmalige Verleihung im Rahmen der Eröffnung der 11.
Handwerkermesse am 26.02.2011

Sanierungspreis 2011: Kathrin Kloss („Bruzzelecke“?)

Sanierungspreis 2012: Ines Lindau für das „Beuche-Haus“ Am Schlossgarten 19

Sanierungspreis 2013: Ruth Erika Tirelli, Direktorenvilla Burgwallstr. 38

Sanierungspreis 2014: N.N., Dessauer Str.

Sanierungspreis 2015: keine Vergabe, da es nur eine Nominierung gab

Sanierungspreis 2016: zwei Preise wegen Stimmengleichheit in der Jury
Bettina und Jörg Zimmer, Hauptstr. 46 (mit Tochter Julia)
Ute und Hans-Henning Messer, Poetschstr. 8a

Auf der 18. und letzten Handwerkermesse wurde kein Sanierungspreis vergeben. Es folgten die Pandemiejahre 2020 und 2021.